

Inhalt

Einleitung: Naaman, oder: So einfach darf es doch nicht sein!	7
I Wie man die Seele grüßen kann	11
Grüße als Ultrakurzhypnose	13
Den Grüßen eine Bühne bauen	16
Die Struktur der Grüße	24
Herausgestellte und hereingeholte Leute	25
Die Sprache der Grüße	27
Probleme trennen, Lösungen verbinden	28
Metaphern und Sprachbilder	33
Die Nutzung des Nonverbalen	34
Grußabsender	36
Grußüberbringer	37
Grußadressaten	38
Die Reaktion auf Grüße erfragen	41
Die Wirkung von Grüßen testen	42
Grüße zur Verbesserung der Therapiewirkung	43
Die Selbstanwendung von Grüßen	49
Wenn die Seele zurückgrüßt	50
II Wann man die Seele grüßen kann	53
Effektivität der Therapie	54
Trauma	61
Manie	70

Depression	72
Zwang, Tics, Stottern	78
Wahn und Psychose	84
Trauer	94
Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein	100
Auftritts- und Prüfungsangst	103
Schlaf	107
Essen, Sucht, Gewohnheit	113
Immunsystem	116
Muskulatur	122
Schmerz	124
Gehör	128
Andere somatische Anliegen	138
Paar- und Familientherapie	141
Anhang	147
Stichwortverzeichnis	149
Grüßeverzeichnis	152
Literatur	155